

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 97 (2006)
Heft: 10

Rubrik: Produkte = Produits

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

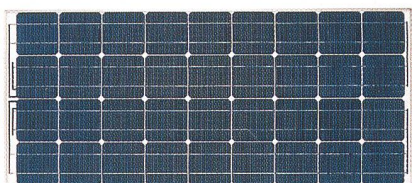
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

marktplatz place de marché

Neue Solarmodule mit Hochleistungszellen

Die Shell PowerMax-Produkte von Neogard liefern eine um 10% gesteigerte Leistung im Vergleich zu den momentan auf dem Markt erhältlichen Solarmodulen. Sie sind im Insel- und Netzverbundbereich einsetzbar.

Shell Solar führt als erste Firma Produkte ein, die schon jetzt den künftigen internationalen Normen im Bereich Sicherheit und Design gerecht werden. Die Energieerträge, die diese Produkte liefern, gehören zu den höchsten auf dem Markt. Die neue Technologie bewirkt eine optimale Umwandlung von Licht in elektrische Energie aufgrund neuartiger Zellbeschichtungen.



Neue Shell Power-Max-Solarmodule von Neogard

Shell Solar bedient sich bei der neuen Modulproduktion der Crystalactor-Technologie zum Abfallrecycling.

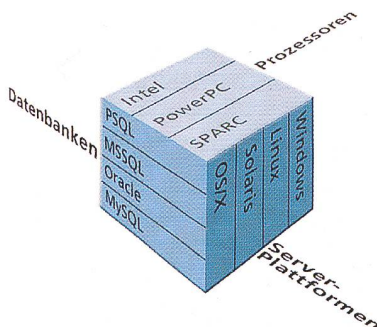
Die Solarmodule sind in den Leistungen von 50 bis 175 Watt lieferbar. Das Modul Shell Power-Max Ultra SQ 85 (12V/85Watt) ist der Standard für Inselanlagen.

Neogard AG, Solar- und Energietechnik, 5728 Gontenschwil, Tel. 062 767 00 50, www.neogard.ch

Technologiesprung

Mit der Version 2006 kann der Abacus-Anwender selber entscheiden, mit welcher Datenbank, unter welchem Betriebssystem und auf welchem Prozessor er mit seiner Lösung arbeiten will.

Eine ERP-Lösung (Enterprise Resource Planning) muss nicht mehr in erster Linie helfen, innerbetriebliche Prozesse zu rationalisieren, sondern sie muss vermehrt in der Lage sein, firmenübergreifende Prozesse automatisch abzuwickeln. Sie mutiert zur Kommunikationsplattform. Seit zwei Jahren ist der Transformationsprozess der Abacus-Software im Gang, der zu einer auf



Beruhete bisher die Abacus-Software nebst Novell und Linux primär auf «Wintel» (Windows/Intel), sollen nun serverseitig mit Power-PC und Sparc auch andere 64-Bit-Prozessoren unterstützt werden.

Java-Technologie beruhenden Version führen wird. Damit wird der plattformunabhängige Einsatz von Abacus möglich. Parallel dazu wird an Erweiterungen gearbeitet, um neue Technologien zu unterstützen, also nicht mehr ausschliesslich die Windows-Betriebssysteme von Microsoft, sondern auch Linux, Sun Solaris und Apple OS X. Die Abhängigkeit von bestimmten Lieferanten der Betriebssysteme, Plattformen und Datenbanken soll aufgebrochen und eine technologisch unabhängige Lösung erreicht werden.

Abacus Research AG, 9302 Kronbühl-St.Gallen, Tel. 071 292 25 25, www.abacus.ch

Schnelles Echtzeit-Oszilloskop

LeCroy kündigt die neuen SDA18000 Oszilloskope an, einen echten Durchbruch in der Signalanalyse. Die neuen Geräte verfügen über die höchste Bandbreite – 18 GHz –, die schnellste Abtastrate – 60 GS/s – und den längsten Speicher – bis 150 M-Punkte – auf dem Markt für High-End-Echtzeit-Oszilloskope. Die Vierkanalgeräte beruhen auf der erfolgreichen Serial Data Analyzer-Plattform.

Ausserdem kommt der Serial Data Analyzer SDA9000 auf den Markt, der über ähnliche Leistungsmerkmale verfügt, je-



Das neue Oszilloskop SDA18000 von LeCroy

doch auf Anwendungen im Bereich 9 GHz optimiert wurde.

Der SDA 18000 verfügt über eine ausreichende Bandbreite, um Messungen in Echtzeit an den schnellsten seriellen Datenstandards durchzuführen, die derzeit in der aktiven Entwicklung sind. Dazu gehören 10-Gb/s-Ethernet und FibreChannel 8.5. Bisher konnten serielle Datenmessungen und Jitter-Analysen dieser Signale nur mit Sampling-Oszilloskopen durchgeführt werden, die jedoch einige Einschränkungen mit sich brachten. Mit dem SDA18000 können die Embedded Clock und der entsprechende Phase Lock wiederhergestellt werden, um präzise Jitter-Messungen durchzuführen.

LeCroy SA Schweiz, 1217 Meyrin, Tel. 022 719 21 11, www.lecroy.ch

Photovoltaik-Befestigungselement fürs Flachdach

Das Ingenieurbüro Zagsolar in Kriens hat ein neues Photovoltaik-Befestigungssystem Formsol für das Flachdach entwickelt. Damit lassen sich PV-Module optimal ins Flachdach integrieren, ohne die Architektur zu beeinträchtigen. Der Neigungswinkel der Solarmodule beträgt 3°, was zu einem sehr hohen Energieertrag pro Dachfläche



Schnelle und einfache Montage auf dem Flachdach mit Formsol-Elementen von Zagsolar

führt. Das Befestigungssystem besteht aus witterungsbeständigen, robusten PE-Elementen. Diese sind schnell auf der Dachmembrane und dem Schutzvlies verlegt und mit Kies beschwert. Spezielle Alu-Profile werden den gewählten Solarmodulen entsprechend auf den Elementen angehängt. Die Solarmodule werden anschliessend mit Formsol-Federn befestigt. Das System eignet sich für gerahmte und für rahmenlose Solarmodule sowie für Dünnschichtmodule und ermöglicht kostengünstige, integrierte und effiziente Solaranlagen.

Zagsolar, 6010 Kriens, Tel. 041 312 09 40, www.zagsolar.ch

Kompakter Blitzstromableiter

Die Blitzstromableiter FLT-CP-PLUS von Phoenix Contact sind kompakte und leistungsstarke Blitzstromableiter Typ1, die auch im Vorzählerbereich uneingeschränkt eingesetzt werden können. Für dreiphasige Vier- und Fünfleitersysteme steht jeweils ein montagefreundlicher Installationsblock zur Verfügung. Sie runden das Programm der Compact-Familie mit den Typ-1- und -2-Ableiterkombinationen und Typ-2-Ableitern ab. Die steckbaren Funkenstrecken zeichnen sich durch extrem hohe Leistungsdaten wie 100 kA Gesamtableitvermögen aus.



Blitzstromableiter FLT-CP-PLUS von Phoenix Contact.

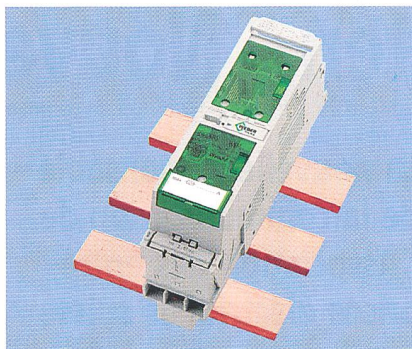
Alle Vorzüge der Compact-Familie sind auch in diesen neuen Produkten integriert. So macht die Steckbarkeit die Servicearbeiten ohne Eingriff in die Installation möglich. Im Überlastfall lassen sich gezielt einzelne Strecken kostengünstig austauschen. Die Stecker sind immer richtig gesteckt, unabhängig vom Einbau des Basiselements. Die mechanischen Statusanzeigen an jedem Stecker benötigen keinen Betriebsstrom und bieten Funktionskontrolle auf einen Blick. Der Fernmeldekontakt für eine Statusmeldung an die Anlagensteuerung ist ohne zusätzlichen Platzbedarf im Modul integriert.

Phoenix Contact AG, 8317 Tagelsungen,
Tel. 052 354 55 55, www.phoenixcontact.ch

Sicherungslasttrennschalter

Die neue Silas-Generation von Weber wurde mit dem weltweit schmalsten Sicherungslasttrennschalter der Grösse 000 von nur 53 mm vervollständigt. Das Programm umfasst Aufbau- und Reitertrenner in den Grössen 000, 00, 1, 2, und 3. Anstelle eines Schalters der Grösse 00 können zwei Silas-Schalter der Grösse 000 montiert werden, was einen kompakten, Platz sparenden Einbau garantiert. Die neuen Schalter werden mit Sicherungseinsätzen «kompakt» bis 100 A bestückt.

Die Silas-Aufbautrenner Grösse 000, 00, 1, 2 und 3 sind mit einer Vielzahl von



Silas-Sicherungslasttrennschalter von Weber:
in Grösse 000 nur 53 mm breit

Befestigungsbohrungen vorbereitet, die den Einsatz auf Montageplatten oder auf Profilen ermöglichen. Die Grössen 000, 00 und 1 können mit dem entsprechenden Zubehör auf zwei Hutprofilschienen montiert werden.

Die Silas-Reitertrenner für Sammelschienenmontage der Grössen 000, 00, 1, 2 und 3 weisen alle das gleiche Einbauniveau 32 oder 70 mm auf. Dadurch entfallen aufwändige Ausgleichsteile. Abdeckungen können deshalb auf einfachste Art gefertigt werden. Die Lasttrennschalter können ohne Kraftaufwand eingehängt, positioniert und festgeschraubt werden.

Weber AG Elektrotechnik, 6021 Emmenbrücke,
Tel. 041 269 90 00, www.weber.ch

Schnelle, einfache, kostengünstige Stromverkabelung

Reichle & De-Massari AG (R&M) führt die Neuentwicklung RCO Power in den Markt der Netzverkabelung ein. Damit können Stromanschlüsse an einem unterbrechungsfrei verlegten Standardrundkabel innerhalb von 40 Sekunden ohne zusätzliches Werkzeug aufgeschaltet werden. Eine Stromverkabelung lässt sich mit Einsatz von RCO Power flexibler den individuellen Gegebenheiten des Projekts, der Situation auf der Baustelle oder den kurzfristigen Wünschen der Kunden anpassen.

Künftig zieht man einmal durchgängig drei- bzw. fünfadriges Rundkabel direkt von der Kabeltrommel ab der Gruppensicherung im ganzen Raum bzw. Stockwerk ein, wie



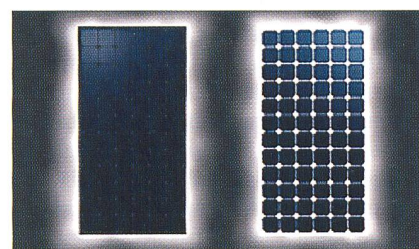
RCO Power Adapter von R&M, direkt aufs Rundkabel montiert

üblich mit Halterungen bzw. in Kanälen, Brüstungen, Hutschienen, Ständerböden oder Hohldecken. An Stellen, wo Stromanschlüsse gewünscht sind, bringt man mit wenigen Handgriffen die RCO Power Adapter an. In die Adapterbuchsen steckt man vorkonfektionierte Anschlusskabel, die mit Verbraucherpunkten, z.B. Steckdosen, verbunden werden.

Reichle & De-Massari Schweiz AG, 8620 Wetzikon,
Tel. 044 931 97 77, www.rdm.ch

Solarmodule für höchste Leistung

Neu im Programm der SunTechnics Fabrisolar AG sind STM 210 FBS/FWS und STM 220 FWS, die neue Massstäbe in der Photovoltaik setzen. Ihre Leistung von 210 und 220 W bei $\pm 3\%$ Leistungstoleranz bedeutet einen garantierten Mehrertrag von 25 bis 30% gegenüber herkömmlichen Modulen mit vergleichbaren Abmessungen. Ihre überragende Performance und ihr ästhetisches Aussehen verdanken die Premium-Module der neuen, schwarzen Rückseitenkontakt-Solarzelle des kalifornischen Herstellers SunPower, dem es erstmals gelungen ist, hochreines monokristallines



Die Produktion der Module von SunTechnics
Fabrisolar erfüllt hohe Qualitätsstandards.

Silizium und die bisher nur aus Sonderanwendungen bekannte Rückseitenkontakt-Technologie wirtschaftlich zu nutzen. Das Ergebnis ist eine HiTech-Solarzelle, deren Effizienz von mindestens 20% alle anderen handelsüblichen Produkte weit übertrifft. Zusätzlich sorgen ihre Empfindlichkeit über ein breiteres Lichtspektrum und ihr niedriger Temperaturkoeffizient dafür, dass auch bei niedrigem Sonnenstand, bedecktem Himmel oder hohen Temperaturen immer ein bisschen mehr Strom fliesst.

Damit aus diesen Zellen die hoch qualitativen Module entstehen, lässt SunTechnics die FWS-Module mit der weissen Rückseitenfolie und die komplett schwarzen FBS-Typen nach höchsten Qualitätsstandards fertigen. Erhältlich sind die Supermodule europaweit exklusiv bei SunTechnics.

SunTechnics Fabrisolar AG, 8700 Küsnacht/LZH,
Tel. 044 914 28 80, www.SunTechnics.ch